

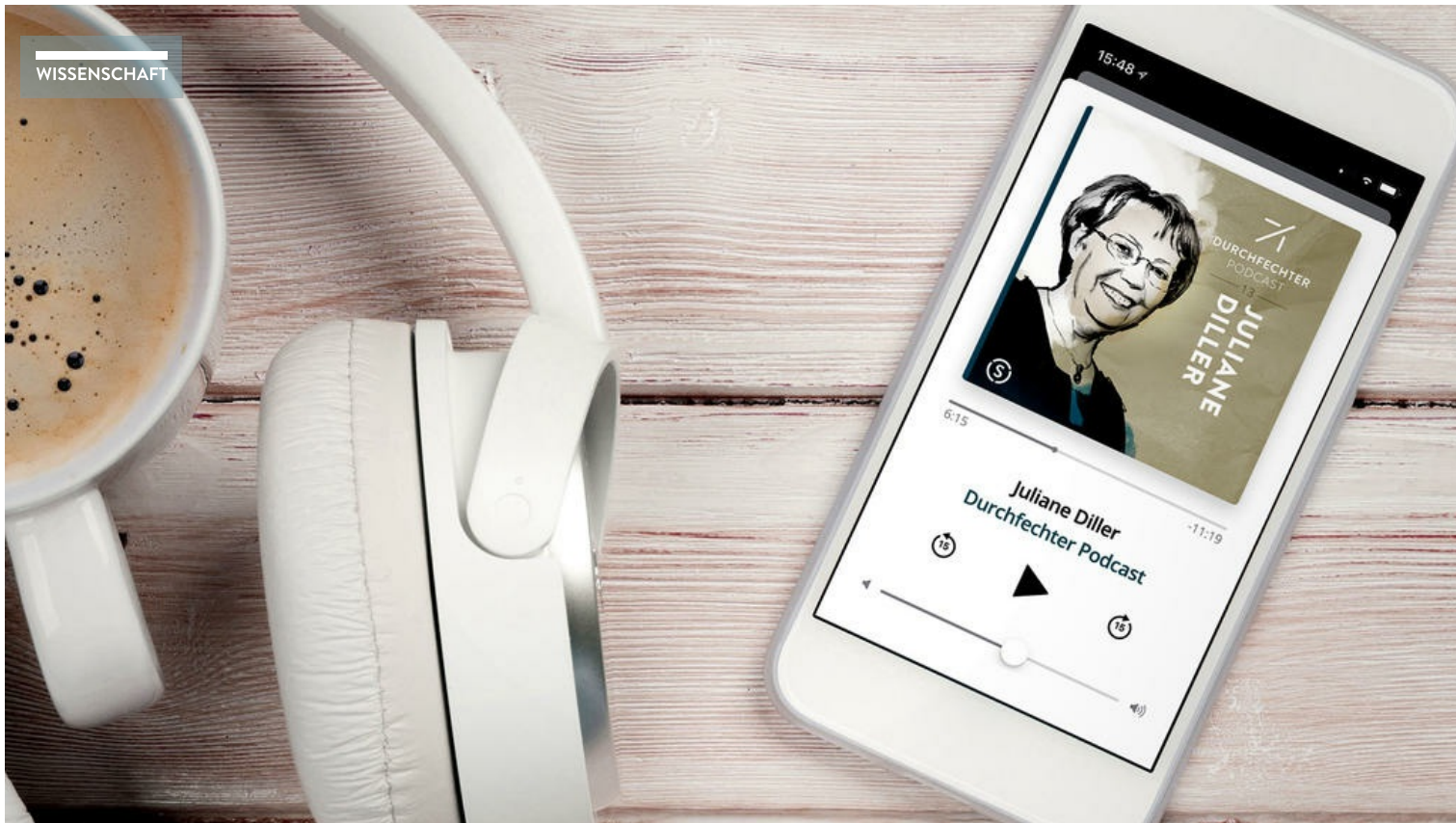


Foto: iStock/ graphorama

Das Mädchen, das vom Himmel fiel

VERÖFFENTLICHT AM 20.12.2018

Am Weihnachtsabend 1971 überlebte Juliane Diller als einzige einen Flugzeugabsturz über dem peruanischen Regenwald. 11 Tage lang kämpft sie sich durch den Urwald und wird schließlich gerettet. Davon erzählt sie mitreißend im Durchfechter-Podcast.



LESEZEIT: 3 MINUTEN

TEXT:

MICHAEL SONNABEND >

PODCAST: ERNST TIMUR DIEHN

1968 errichten die Biologen Maria und Hans-Wilhelm Köpcke eine Forschungsstation, genannt „**Panguana** , inmitten des Peruanischen Urwaldes. Ihr Ziel ist es, die Vielfalt der Arten und ihr Zusammenleben zu erforschen.

Tochter Juliane eifert ihnen nach, nimmt Teil an Expeditionen, weiß sich bald im Dschungel zurechtzufinden, fühlt sich gar zu Hause dort und beschließt, selbst Biologin zu werden. Diese frühe Erfahrung mit dem Dschungel rettet ihr kurze Zeit später das Leben.

Am Heiligabend des Jahres 1971 fliegt sie mit ihrer Mutter zurück zur Forschungsstation, wo sich der Vater aufhält. Doch die Propellermaschine gerät in ein Gewitter und zerbricht schließlich in drei Kilometern Höhe über den Baumkronen des Regenwaldes. Wie durch ein Wunder überlebt Juliane den Absturz. Elf Tage lang kämpft sie sich trotz ihrer Verletzungen durch den dichten Urwald, bis sie von Holzfällern entdeckt und gerettet wird.



“
Als ich die Stimmen der beiden Waldarbeiter hörte,
klang das wie Engelsgesang. Dann sahen sie mich,
starrten mich an. Später erzählten sie mir, sie wären in
dem Moment überzeugt gewesen, ich wäre ein Geist.”

- JULIANE DILLER [↗](#)

Biologin und Leiterin der Forschungsstation Panguana

Sie ist die einzige Überlebende des Absturzes, unter den Opfern auch ihre Mutter. Nach diesem Einschnitt und einem gewaltigen Medienrummel um ihren spektakulären Überlebenskampf reist Juliane nach Deutschland. Sie macht zunächst ihr Abitur und studiert dann Biologie.

Nach Jahrzehnten der Forschungsarbeit übernimmt sie schließlich die Leitung der Forschungsstation von ihrem Vater. Seither hat sie viele Anstrengungen unternommen um Panguana und den Regenwald insgesamt zu schützen.

„Gerade heutzutage, wo der humane Einfluss im Regenwald so sehr dramatisch steigt, ist es besonders wichtig, Modelle zu entwickeln, um der fortschreitenden Abholzung, der Brandrodung im Regenwald und auch der illegalen Goldwäscherei Einhalt zu gebieten“.

Auch die indigene Bevölkerung hat sie durch soziale Projekte mit einbezogen. 2014 gründet sie mit ihrem Mann die **Panguana-Stiftung** [↗](#), die das Fortbestehen des Naturschutzgebietes und der Forschungsstation für kommende Generationen sichern und all die unter ein Dach bringen soll, die sich für das Projekt einsetzen.



DURCHFECHTER-PODCAST: EINFACH ABONNIEREN



Illustration: Graphorama

Beim Durchfechter-Podcast kommen ungewöhnliche Menschen zu Wort, die Bedeutendes gewagt haben: kühne Forscher, innovative Lehrer oder Menschen, die sich nicht unterkriegen lassen. Alle Folgen in der Übersicht finden Sie auf der **Podcast-Homepage** [↗](#). Oder aber Sie abonnieren den Podcast direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet in der Podcast-App Ihrer Wahl. Durchfechter ist in allen wichtigen Podcast-Verzeichnissen gelistet, unter anderen bei **iTunes** [↗](#) oder bei **Fyyd** [↗](#). So verpassen Sie keine Folge von Durchfechter.

Für ihr leidenschaftliches Engagement zum Erhalt des Regenwaldes durch Wissenschaft und Forschung, Bildung und soziale Projekte **erhielt Juliane Diller die Richard-Merton-Ehrennadel**  des Stifterverbandes 2018.

QUELLE: [HTTPS://MERTON-MAGAZIN.DE/DAS-MAEDCHEN-DAS-VOM-HIMMEL-FIEL](https://merton-magazin.de/das-maedchen-das-vom-himmel-fiel)